

DIE KAIN / SATANISCHE SAMENLINIE

durch

Pastor Bertrand L. Comparet, AB, JD

Ich wurde oft darauf aufmerksam gemacht, dass es Prediger und Lehrer in der Welt gibt, die nicht erkennen, dass es buchstäbliche Kinder Satans gibt, die heute in der Welt überleben. Da dies eines der zentralen Themen der Bibel ist, der Kampf um die Vorherrschaft zwischen den Kindern Jahwes und den Kindern Luzifers, frage ich mich, welche Bibel diese Prediger und Lehrer lesen und studieren.

In diesen Studien werden wir den richtigen Namen unseres Gottes verwenden, nämlich Yahweh und Yahshua für Christus. Zur Dokumentation lesen Sie "Wer ist Ihr Gott?"

Die Kampflinien werden von Yahweh in 1. Mose 3:15 gezogen, wo er sagt, dass er Feindschaft zwischen dem Samen der Frau und dem Samen der Schlange setzen wird.

Beginnen wir am Anfang; Natürlich war Satan keine Schlange. Das Wesen, das Eva getäuscht und verführt hat, war kein schuppiges Ding, das sich auf dem Boden wand. Schlange wurde von dem Wort Nachash übersetzt, was Zauberer oder Zauberer bedeutet. Ein gefallener Engel, der immer noch viele seiner engelsgleichen Kräfte behält, könnte zweifellos ein großer Zauberer oder Magier sein.

Luzifers Kinder, und ich meine Kinder, nicht nur Anhänger, benutzten im Laufe der Jahrhunderte eine Schlange als Symbol oder Emblem ihres Vorfahren, bis sie dem Wort Nachash eine sekundäre Bedeutung von Schlange beimaßen. In Genesis 3:1-3 sagte Satan zu Eva: „Ist es wirklich wahr, dass Jahwe gesagt hat: Du kannst von keinem Baum im Garten essen?“ Wie es auf Hebräisch heißt, antwortete Eva Satan: „Und die Frau sprach zu dem Zauberer: Wir dürfen von den Früchten der Bäume des Gartens essen.“ Jetzt werde ich zur King-James-Übersetzung wechseln und sie im Laufe der Zeit korrigieren.

„Von der Frucht des Baumes, der mitten im Garten steht, hat Gott gesagt: Esst nicht davon und rührt sie nicht an, damit ihr nicht sterbt.“ Mal sehen, was es tatsächlich auf Hebräisch bedeutet. Frucht ist das hebräische Wort pirchach und bedeutet Nachkommen, Brut, Kinder oder Nachkommen. Sprechen Sie von den Kindern eines Walnussbaums oder eines Apfelbaums? Natürlich nicht!

Vom Pirchach, von den Nachkommen des Baumes, der mitten im Garten ist, hat Jahwe gesagt: "Essen sollt ihr nicht, und rührt ihn nicht an." Dieses Wort Berührung ist das hebräische Wort naga, was ein höflicherer Ausdruck ist, der bedeutet, Geschlechtsverkehr zu haben. Müssen Sie davor gewarnt werden, Geschlechtsverkehr mit einem Apfel zu haben? Natürlich nicht, so ein Baum ist es nicht.

Yahweh hatte Millionen von voradamischen, asiatischen und afrikanischen Menschen um sich. Wenn er nur jemanden wollte, der breit zwischen den Schultern und schmal zwischen den Augen ist, um den Garten zu spaten, dann hatte er sie. Er musste dafür kein besonderes Wesen erschaffen.

Satan war der Herrscher dieses Planeten, bis er das Recht auf diese Position durch Rebellion verwirkte. Yahweh schickte Adam hierher und es wird in Lukas Kapitel 3 berichtet, dass Adam der Sohn von Yahweh war. Es wird das über keines dieser voradamischen Menschen, die in Genesis Kapitel 1 erwähnt werden, aufgezeichnet.

Adam war der Sohn von Jahwe und Jahwe schickte Adam hierher, um mit Gewalt die Macht zu übernehmen, Satan hinauszuerwerfen und diesen Planeten zu regieren. Die Bäume im Garten Eden waren die Stammbäume von Nationen und Rassen.

Adam und Eva sollten sich nicht mit diesen Leuten vermischen. Wenn Jahwe nur Neger und Asiaten wollte, hatte Er sie bereits. Was Er schuf, war ein anderes und getrenntes Wesen, das eine andere Art von Person sein sollte, die die Neger und Asiaten niemals hervorbringen könnten.

Das hebräische Wort Awdawm, das wir mit Adam übersetzen, bedeutet eine rosige, helle Hautfarbe. Adam war die erste Person einer speziell geschaffenen neuen Rasse. Adam und Eva wurde gesagt, sie sollten ihre Rasse nicht mit diesen pro-adamischen Menschen, die auf der Welt waren, vermischen.

Wenn Sie zu Genesis 3:13 kommen, hat Jahwe Adam, Eva und Satan vor sich gerufen, um Rechenschaft über ihre Missetaten abzulegen. Laut der King-James-Bibel sagte Eva: „Die Schlange hat mich verführt, und ich habe davon gegessen“. Auch hier ist das hebräische Wort nachash, was Zauberer bedeutet. Dann gibt es den Gebrauch des Wortes betört; das hebräische Wort dort ist nawshaw, was verführt bedeutet.

Betört bedeutet nichts anderes als getäuscht. Jemand, der Ihnen Bergbauaktien in einer Mine verkauft, in der es kein gutes Erz gibt, verführt Sie. Das Wort nawshaw bedeutet verführt, in keiner Weise oder Bedeutung kann es betört bedeuten. "Und Gott Jahwe sprach zu der Frau: Was hast du getan? Und die Frau sagte: Der Zauberer hat mich verführt." So steht es im Hebräischen und Kain war das Produkt dieser Verführung.

Als Antwort sagt Yahweh in Genesis 3:15 zu Satan: "Ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Samen und ihrem Samen." Dasselbe Wort Zehra wurde sowohl für den Samen Satans als auch für den Samen Evas verwendet. Zehra bedeutet wörtlich Samen; es gibt keine andere Bedeutung. Es könnte auch als Weizenkörner verwendet werden, aber es wird in der ganzen Bibel verwendet, um die Nachkommen einer Person zu bezeichnen. Satan sollte in dieser Welt genauso buchstäbliche Kinder haben wie Eva. Dasselbe Wort Zehra wird für Satans Samen und Evas Samen verwendet.

Die Antwort der Kirchenprediger ist gewöhnlich, Genesis 4:1 zu zitieren. "Und Adam kannte seine Frau, und sie wurde schwanger und gebar Kain." Beachten Sie, dass das, was nicht gesagt wird, wichtiger ist als das, was gesagt wird. Die Bibel sagt nirgendwo, dass Adam Kain gezeugt hat. Wie Sie im Alten Testament gelesen haben, die eintönige Regelmäßigkeit, mit der es immer sagt, und so und so zeugte wer, und wer zeugte, wie er heißt, und wie er hieß, zeugte jemand anderen und so weiter. Damals war es wichtig, seine Vorfahren zu kennen, weil man seine Staatsbürgerschaft nicht für zwei Schachteln und einen Cent bekam. Sie haben die Staatsbürgerschaft erhalten, weil Ihre Vorfahren über zwanzig Generationen lang Israeliten waren und nicht anders.

Also kannte Adam seine Frau und sie wurde schwanger. Ich kann Ihnen etwas sagen und ich kann alles durch Zeugen beweisen. Eines Abends ging ich ins Kino und am nächsten Morgen ging die Sonne im Osten auf. Ich habe nicht gesagt, dass das eine das andere verursacht. Ich sagte, dass zwei Dinge passiert sind, eines passierte zuerst und das andere passierte als zweites. Ich habe nie gesagt, dass sie Ursache und Wirkung sind. Die Bibel sagt nie, dass es hier Ursache und Wirkung gibt. Wenn Sie weitere Beweise dafür wünschen, fahren Sie direkt mit Genesis Kapitel 5 fort, wo Sie die Liste der Nachkommen Adams finden. Kains Name ist nirgends zu finden. Weder Kain noch Abel werden unter den Nachkommen Adams erwähnt.

Wenn Sie sagen, dass Abel möglicherweise weggelassen wurde, weil er wahrscheinlich getötet wurde, bevor er eigene Nachkommen hinterließ, wissen wir es nicht wirklich. Dies trifft jedoch nicht auf Kain zu, da die Bibel Kains Nachkommen über sechs Generationen hinweg aufzeichnet und sie auf der ganzen Linie beim Namen nennt. Niemals wird aufgezeichnet, dass Kain ein Nachkomme Adams war, niemals in irgendeiner Form, Form oder Weise. Das erste Mal, dass Adam ein Kind zeugte, wird in Genesis 5:3 aufgezeichnet. "Und Adam lebte 130 Jahre und zeugte

einen Sohn in seinem eigenen Bild, nach seinem Bild, und nannte seinen Namen Seth." Dieses Kind, das Adam zeugte, hieß nicht Kain, sondern Seth.

Die satanische Blutlinie schlich sich möglicherweise früher durch Kain unter die voradamischen Menschen ein. Es gab voradamische Menschen, die nicht unbedingt satanisch waren. Es gab einige voradamische Menschen, in die die satanische Blutlinie eindrang, und es gab sogar einige der Nachkommen Adams, die wahrscheinlich Mischlinge waren. Tatsächlich ist es offensichtlich, dass sie ihre Blutlinie wegen der Tatsache vermischt haben, dass die Menschen, die um Noah herum lebten, von der Flut ausgelöscht wurden. Die Bibel sagt uns, dass Noah in seiner Abstammung vollkommen war, ohne Mischlingsbildung. Er und seine Familie waren diejenigen in der Gegend, die noch rein in ihren Blutlinien waren.

Aus diesem Grund löschte die Sintflut die gemischten Adamiten um Noah herum aus. Wie ich in „Noahs Sintflut war nicht weltweit“ dokumentiert habe, bedeckte diese Sintflut nicht die ganze Erde, wie es in den heutigen Kirchen fälschlicherweise gelehrt wird.

Die reinen Nachkommen Adams vermehrten sich und dann kommen Sie zu der Tatsache, dass die satanische Blutlinie dort eindringt. Denken Sie daran, Jahwe hatte Seinen Vorsatz angekündigt; Er würde die Welt von Satans Herrschaft zurückerobern. Yahweh würde es gemäß Seinen Absichten regieren. Er würde es durch Seine Kinder regieren, durch die reinen Nachkommen Adams. Was wäre der offensichtliche Schritt von Satans Seite, um diesen Plan zu vereiteln? Das Offensichtliche wäre, die Nachkommen Adams zu vermischen, dann könnte er Jahwe höhnisch ins Gesicht sehen und sagen: "Das sind meine Kinder, aber wo sind deine? Alle diese haben mein Blut in sich." Genau das wollte Satan tun.

Genesis 6:2 berichtet: „Die Söhne Gottes sahen die Menschentöchter (Adam), dass sie schön waren, und sie nahmen ihnen Frauen von allen, die sie erwählten.“ In dieser Übersetzung „die Söhne Gottes“ (beni-ha-elohim, bedeutet auch Söhne von Magistraten oder Mächtigen der Erde und Engel) wird die volle Bedeutung davon nicht erfasst.

Hier fand eine doppelte Rassenvermischung statt; Sowohl die Herrscher der voradamischen Rassen als auch die gefallenen Engel nahmen Frauen von den schönen adamischen Frauen. Es ist mit offensichtlicher Missbilligung geschrieben. Den männlichen Nachkommen Adams war es nach dem Gesetz Jahwes nicht erlaubt, irgendjemanden außer den Töchtern zu heiraten, die von Adam abstammten. Wenn sie in diesem Fall innerhalb ihrer eigenen Rassenlinie heirateten, hätte man nicht mit Missbilligung darüber sprechen können. Die beni-ha-elohim sind also offensichtlich die der voradamischen dunkleren Rassen und die gefallenen Engel, die Satan in die Rebellion folgten. Nähere Einzelheiten zu diesem Ereignis finden sich im Buch Henoch.

Gehen Sie weiter zu 1. Mose 6:4, wo es um dasselbe Thema geht, wieder ist es in der King James Bibel verpfuscht. „In jenen Tagen gab es Riesen auf der Erde, und auch danach, als die Söhne Gottes zu den Töchtern der Menschen kamen und sie ihnen Kinder gebaren, wurden dieselben zu mächtigen Männern, die von alters her waren, Männer von Ansehen.“

So heißt es im Hebräischen. "Damals gab es Nephilim (die Gefallenen) auf der Erde." Sie waren gefallene Engel. So nennt sie die Bibel an so vielen Stellen. Judas 1:6 berichtet, „Engel, die ihren ersten Stand nicht bewahrt hatten“, die vom Himmel und von ihren früheren Kräften gefallen waren. „Als die Söhne Gottes“, und wieder ist es der beni-ha-elohim, „kamen zu den Töchtern Adams ...“, also ist es dasselbe.

Hier haben wir die Verbreitung der satanischen Blutlinie. Genesis Kapitel 6 fährt fort, viele dieser Nachkommen der gefallenen Engel aufzuspüren. Sie finden, dass es in ganz Palästina, auf beiden Seiten des Jordanflusses, durch den Berg Seir hinunter, die schroffe Bergkette südöstlich des Toten Meeres, wo Esau und seine Familie lebten, überall in diesem Gebiet diese verschiedenen Menschen mit satanischem Blut gibt in ihnen.

Es gibt zwei verschiedene Stellen, eine in Jesaja, die andere in Hesekiel, wo es um das geht, was es einen König oder einen Prinzen nennt. Im einen Fall spricht man von Babylon und im anderen Fall von Tyrus. Trotzdem spricht es von ihm in einer Sprache, die unmöglich auf irgendjemanden außer Satan zutreffen kann. Daher weist dies darauf hin, dass Satan irgendwann in Form dieser verschiedenen Könige, eines Königs von Babylon und eines Königs von Tyrus, inkarniert war.

Denken Sie nicht, dass dies so unmöglich ist, weil das Alte Testament oft davon spricht, dass diese Engel in sehr fester Form erscheinen. Sie kamen und sprachen mehrmals mit Abraham, einer von ihnen rang fast die ganze Nacht mit Jakob.

Ein anderer dieser Engel kam, als das Volk Israel den Jordan überqueren und Palästina einnehmen wollte. Joshua, der einen Erkundungsgang um sein Lager machte, sah diesen bewaffneten Mann dort stehen, in Rüstung und mit einem Schwert, und Joshua fragte: „Bist du mit uns oder für den Feind?“ Und der Mann sagte: „Ich bin der Hauptmann über die Heerscharen Jahwes“.

Nehmen wir Jesaja 14:12-21 und stellen fest, dass diese Verse unmöglich auf irgendjemanden zutreffen können, außer auf Satan selbst. Wir werden aus der King James Bibel zitieren. „Wie bist du vom Himmel gefallen, o Luzifer, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden gefallen, der die Nationen geschwächt hat, denn du hast in deinem Herzen gesagt: Ich werde in den Himmel aufsteigen, ich werde meine erhöhen Thron über den Sternen Gottes. Ich werde auch sitzen auf dem Berg der Gemeinde, an den Seiten des Nordens.“ Luzifer sagte dann: "Ich werde der Herrscher über Israel (das Volk Jahwes) sein. Ich werde über die Höhen der Wolken aufsteigen; ich werde wie der Allerhöchste sein."

Jahwe, unser Gott, sagte dann zu Luzifer, dem Teufel: „Und doch wirst du in die Hölle hinabgebracht werden, an die Seiten des Abgrunds. Die dich sehen, werden dich mit knappen Augen ansehen und dich fragen: Ist dies der Mann, der die Erde erzittern ließ? , der Königreiche erschütterte, der die Welt zur Wüste machte und ihre Städte zerstörte, der das Haus seiner Gefangenen nicht öffnete, alle Könige der Nationen, ja alle von ihnen liegen in Herrlichkeit, jeder in seinem eigenen Haus; sondern du bist aus deinem Grab geworfen wie ein abscheulicher Zweig, und wie die Kleider der Erschlagenen, die mit dem Schwert durchbohrt werden, die zu den Steinen der Grube hinabsteigen, wie ein Aas, das mit Füßen getreten wird mit ihnen verbunden im Begräbnis, weil du dein Land zerstört und dein Volk erschlagen hast; die Saat der Übeltäter wird niemals bekannt werden.

Das kann man von keinem König von Babylon sagen. Der einzige, der möglicherweise keine Beerdigung und kein kunstvolles Grab bekommen hat, könnte Belsazar gewesen sein. Belshazzar war nichts als ein inkompetenter Trinker und niemand konnte jemals von ihm sagen, dass er derjenige war, der Königreiche erschütterte und so weiter. Er regierte nicht einmal Babylon, weil er die ganze Zeit betrunken war.

Diese Passagen sprechen von niemand anderem als Luzifer. Beachten Sie, wie es in Jesaja 14:21 weitergeht . "Bereite das Schlachten für seine Kinder wegen der Missetat ihrer Väter, damit sie sich nicht erheben noch das Land besitzen noch das Antlitz der Welt mit Städten füllen." Das Wort, das als Kinder übersetzt wird, stammt vom hebräischen Wort Beni , was Söhne bedeutet. Satan sollte offensichtlich Kinder haben, die geschlachtet werden konnten, um sie daran zu hindern, sich bis zu dem Punkt zu vermehren, an dem sie die Welt übernehmen und beherrschen würden. Altes Testament? Natürlich ist es das, nun wollen wir sehen, was das Neue Testament darüber zu sagen hat.

Yahshua sagt an einer Reihe von Stellen deutlich, dass der Teufel Kinder hat, nicht nur Anhänger. Denken Sie an das Gleichnis vom Unkraut und vom Weizen. Yahshua sprach von dem Bauern, der guten Samen auf sein Feld säte, und sein Feind kam während der Nacht und säte dieses giftige Unkraut, das Unkraut unter dem Weizen. Als die Knechte des Bauern das Unkraut zwischen dem Weizen wachsen sahen, fragten sie ihn, ob sie jetzt gehen und es hochziehen sollten.

Der Bauer sagte: "Nein, du könntest etwas vom Weizen mitnehmen. Lass sie bis zur Ernte zusammen wachsen, dann werden die Schnitter zuerst das Unkraut zu Bündeln

sammeln, um es zu verbrennen, und dann den Weizen hineinlegen meine Scheune".

Dann erklärt Yahshua Seinen Jüngern dieses Gleichnis. In Matthäus 13:38-39 sagt Jahshua: „Das Feld ist die Welt; die gute Saat sind die Kinder des Königreichs (das griechische Wort, das hier im Plural verwendet wird, ist huios , was Söhne bedeutet, die gute Saat sind die Söhne des Königreichs) Aber das Unkraut sind die Kinder (huios) des Bösen Satan hat ebenso wahre Kinder in der Welt wie Jahwe.

Zu den Pharisäern sprechend, die, wie Sie wissen, Juden waren, sagte Yahshua in Matthäus 12,34 (die King-James-Bibel verpfuscht dies bis zu einem Ausmaß, das mir oft mutwillig vorkommt): „O Schlangengeschlecht, wie könnt ihr sein Böses, Gutes reden? Denn aus der Fülle des Herzens redet der Mund“.

Das Wort ist überhaupt nicht Generation . Eine Generation ist eine Anzahl von Menschen nicht allzu unterschiedlichen Alters, die gleichzeitig leben. Sie bilden zum Beispiel eine Generation. Yahshua sprach nicht nur über die Menschen, die damals lebten. Sie waren nicht böser als die Generation, die vor ihnen lebte, oder die Generation, die nach ihnen lebte. Was Yahshua sagte, war, wie wir es paraphrasieren werden (es ist das griechische Wort genema, was Kinder oder Nachkommen bedeutet): „O Otternkinder ... sicher, all diese Jahrhunderte habt ihr Juden die Schlange als Emblem oder Symbol für eure Vorfahren benutzt. In Ordnung, ich nehme euch beim Wort, ihr Kinder der Schlangen“, auf der ganzen Linie waren sie Vipern. Yahshua wusste, wer sie waren.

In Matthäus 23:29-35 heißt es: „Weh euch Schriftgelehrten und Pharisäern, Heuchlern! Denn ihr baut die Gräber der Propheten und schmückt die Gräber der Gerechten und sagt: Wären wir in unseren Tagen gewesen Väter, wir hätten nicht mit ihnen Anteil am Blut der Propheten gehabt. Darum seid Zeugen für euch selbst, dass ihr Kinder derer seid, die die Propheten getötet haben.“ Auch hier ist das griechische Wort huios. „Füllt also das Maß eurer Väter. Ihr Schlangen, ihr Genema (ihr Nachkommen, Kinder) der Vipern. Wie könnt ihr der Verdammnis der Hölle entrinnen? Blut des gerechten Abel bis zum Blut des Zacharias, des Sohnes des Barachias, den du zwischen Tempel und Altar erschlagen hast.

War Yahshua so ungerecht, dass Er diese Juden für den Mord an Abel bestrafen wollte, wenn sie keine Nachkommen von Kain waren? Natürlich nicht. Yahshua verfolgte die Kinder der Schlange, des Zauberers Satan, durch die Jahrhunderte. Diejenigen aufzuspüren, die die Rechtschaffenen ermordet hatten, einschließlich aller Propheten, bis ins kleinste Detail. So sagte Yahshua: "Auf dich (auf diese Rasse) diese Nachkommen der Schlange, wird die Verantwortung für all das rechtschaffene Blut kommen, das auf der Erde vergossen wird, vom Blut des rechtschaffenen Abel bis hin zum Blut von Zacharias."

In der ganzen Bibel werden die beiden Samenlinien, Jahwes und Luzifers, aufgezeichnet. Die Bibel gibt keinen Hinweis darauf, was Ihr religiöser Standpunkt sein könnte; es geht um buchstäbliche Nachkommen. Römer 8,16 sagt uns: „Der Geist selbst bezeugt, dass wir Gottes Kinder sind“. Das Wort Kinder dort, das griechische Wort teknon , bedeutet ein geborenes Kind, nicht adoptiert. Nichts ist trügerischer als diese Kirchenlehre, Adoptivkinder Jahwes zu sein.

Lesen Sie, was Paulus zu diesem Thema sagte, und nichts darin kann die falsche Übersetzung als Adoption rechtfertigen . Paulus sagt, dass wir vor dem Kommen Christi unter dem Gesetz in Knechtschaft gehalten wurden. Er sagt dann, dass das Gesetz genau wie ein minderjähriger Erbe uns streng regiert. Der Erbe hat von seinem verstorbenen Vater das gesamte Vermögen geerbt, aber er ist noch minderjährig und kann es nicht übernehmen.

Der Erbe steht unter der Kontrolle von Treuhändern und Gouverneuren, ernannten Vormündern, die von seinem Vater ernannt werden, bis er volljährig ist. Paul fährt fort, dass der Erbe die ganze Zeit Eigentümer von allem ist und dennoch kontrolliert wird, als ob er nur ein Diener wäre. Das kann man von niemandem sagen, der adoptiert wurde. Wenn Sie das uneheliche Kind einer anderen Person nehmen und beschließen, es zu adoptieren, ist es dann bereits Eigentümer Ihres Eigentums, bevor Sie es

adoptieren? Natürlich nicht, Paul war nicht dumm genug, das zu glauben. Dazu sind nur die Kirchenmänner dumm genug.

Worüber Paulus sprach, war die Volljährigkeitszeremonie, mit der sie die Tatsache markierten, dass der Erbe nun volljährig geworden war und sein Eigentum in seine Hände gelegt wurde, um es als Erwachsener zu kontrollieren. Wie ich bereits sagte, sagt uns Römer 8:16 : „Der Geist selbst bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind“, teknon , jemand, der als Kind geboren, nicht adoptiert wurde.

In Römer 9:26 heißt es (Paulus zitiert aus Hosea 1:10) : „Und es wird geschehen, an dem Ort, wo zu ihnen gesagt wird: Ihr seid nicht mein Volk; lebender Gott“. Es ist das griechische Wort huioi und bedeutet Söhne. Wir sind die geborenen, nicht adoptierten Kinder Jahwes. Was die geborenen, nicht adoptierten oder bekehrten Kinder des Teufels betrifft , lesen Sie Apostelgeschichte 13:8-9 . Dies erzählt von einem jüdischen Zauberer Elymas, der sich Paulus widersetzte, als Paulus versuchte, einige zu konvertieren. „Dann richtete Saul (der auch Paulus genannt wurde), erfüllt vom Heiligen Geist, seine Augen auf ihn und sprach: O voller Erhabenheit und Boshaftigkeit, du Sohn des Teufels (dasselbe griechische Wort huios, was Sohn bedeutet), du Feind aller Gerechtigkeit, wirst du nicht aufhören, die rechten Wege des Herrn zu verderben?“

Der Nachwuchs einer Katze ist eine andere Katze, nicht wahr? Das Kind eines Negers ist ein Neger und ein Kind Jahwes ist was? Er ist nicht so weise und nicht so mächtig oder wichtig wie sein Vater, aber er nimmt trotzdem teil. Innerhalb seiner Grenzen von göttlicher Natur. Davon erzählt uns die Bibel und genau deshalb tragen wir von Jahwes Volk Israel eine so viel größere Verantwortung als andere Menschen. Schließlich kann man von einem Neger nicht erwarten, dass er sich wie ein Neger verhält, aber von einem Kind Jahwes wird erwartet, dass er sich wie einer verhält.

Das Kind eines Teufels ist was, ein anderer Teufel, nicht wahr? Johannes 6:70-71 ist Teil einer sehr wichtigen Passage, die auf diese Weise begann. Yahshua fragte Seine Jünger, die alle versammelt waren: „Für wen halten die Menschen mich? Und sie sagten: Oh, manche sagen, dass du dieser Prophet oder jener bist, der wiedergeboren wurde, und kommen hierher zurück. Dann sagte Christus: Wen tust du? sagen, dass ich es bin?“ Und Petrus sprach und sprach: „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.“ Christus sagte dann: „Gesegnet bist du, Simon, Sohn des Jona! war Mein Vater im Himmel, der dir das gesagt hat. Und Er hat gesagt: Auf diesem Felsen (Petra, dem festen Grundfelsen der Erde) werde ich meine Kirche gründen.“

Yahshua sagte nicht, dass Er die Kirche auf Simon Petrus (Petros), einem kleinen Stein, gründen würde. Auf Griechisch bedeutet petros ein kleiner Stein, kaum größer als ein Kieselstein. Würde Yahshua Seine Gemeinde auf einem Kieselstein gründen, den jeder darunter wegtreten könnte? Nein, Jahshua sagte: "Ich werde es auf Petra finden ." das feste Fundament der Erde.

Denken Sie an das Beispiel, das Yahshua gab, das Gleichnis, in dem Er sagte, ein Mann habe sein Haus auf Sand gebaut, und als der Sturm kam, wusch die Flut den Sand darunter weg und es stürzte ein. Ein anderer Mann baute sein Haus auf den Felsen (Petra, Grundfelsen) und der Sturm schlug darauf und konnte ihm nichts anhaben, weil es auf einem Felsen (Petra) gegründet war.

Wenn jemand von Ihnen jemals im Yosemite Valley war und diese riesige Klippe El Capitan gesehen hat, haben Sie ein gutes Beispiel dafür gesehen, was die Griechen mit dem Wort Petra meinten. Man könnte auf El Capitan eine Burg bauen und nichts könnte sie wegblasen oder wegspülen. „Auf diese Tatsache, dass ihr erkannt habt, wer ich bin: der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes; darauf werde ich meine Kirche gründen, und die Pforten des Todes werden sie nicht überwältigen.“

Johannes 6:70-71 berichtet: „Jesus antwortete ihnen: Habe ich euch nicht zwölf erwählt, und einer von euch ist ein Teufel ? Er sprach von Judas Escariot, (dem Sohn) von Simon, denn er war es, der ihn verraten wollte. einer der Zwölf zu sein". Unser Erlöser war nicht nur vulgär beleidigend, indem er Menschen beschimpfte, er tat das nie. Er denunzierte diese Pharisäer, Er nannte sie Heuchler und sie waren es. Yahshua

beschimpfte sie nicht mit lügnerischen Beinamen, sie waren Heuchler und Er war korrekt.

Als Yahshua diese Juden Schlangenkinder nannte, erkannten sie an, dass die Aussage wahr war, denn das war das Emblem, das sie seit alten Zeiten benutzt hatten. Als er sagte, einer von ihnen sei ein Teufel, war er nicht beleidigend, er sprach die buchstäbliche Wahrheit.

Der erste Johannesbrief stellt erneut die Existenz dieser beiden Samenlinien fest. 1. Johannes 2,29 sagt uns: „Wenn ihr wisst, dass er gerecht ist, wisst ihr, dass jeder, der Gerechtigkeit tut, von ihm geboren ist“. 1 John 3: 2 fährt fort: "Geliebte, jetzt sind wir die Söhne Gottes". Hier haben wir das griechische Wort teknon , das ein geborenes Kind bedeutet , nicht adoptiert, also ein von Jahwe geborenes Kind. Fahren wir mit 1. Johannes 5,9-10 fort: „Wer auch immer aus Gott geboren ist, begeht keine Sünde; denn sein Same bleibt in ihm; und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist.“

Damit meinte Johannes nicht, dass keiner von uns irgendwelche Sünden begeht. Wenn das der Fall wäre, hätten wir das Opfer von Yahshua am Kreuz nicht gebraucht. Wir alle haben unsere Sünden, aber die Menschen werden in zwei Klassen eingeteilt. Es gibt die einen, denen es nur leid tut, weil sie nicht mehr sündigen können, und die anderen, denen es leid tut, weil sie nur wenig gesündigt haben. Was Johannes meint, ist, wer auch immer von Jahwe geboren ist, sündigt nicht gewohnheitsmäßig. So sagt Johannes in 1. Johannes 3:10 : „Hier offenbaren sich die Kinder (Teknon) Gottes und die Kinder (Teknon) des Teufels“. Erinnern Sie sich, Johannes hat über uns als den geborenen Teknon von Jahwe und die anderen als den geborenen Teknon des Teufels gesprochen.

1 John 3:12 berichtet, dass wir diejenigen, die unsere Brüder sind, nicht die Kinder Satans, lieben und nicht wie Kain sein sollten. Die King-James-Bibel sagt: "... der von jenem Bösen war und seinen Bruder erschlug." Die Leute, die eher kirchlich als christlich sind, sagen: "Nun ja, wissen Sie, es heißt nicht, dass er ein Sohn war, es bedeutet nur, dass Kain moralisch mit Satan verbunden war und schlecht und ein Verdammter war und so weiter."

Damals gab es noch keine zwei getrennten griechischen Sprachen. Es gab nicht eine Sprache, um das Evangelium nach Lukas zu schreiben, und eine andere, um den ersten Johannesbrief zu schreiben . Wie Sie wissen, haben verschiedene Sprachen ihre verschiedenen Redewendungen. In vielen Sprachen kann ein Wort eine Bedeutung haben, die nur durch einen Satz aus mehreren englischen Wörtern ausgedrückt werden kann. Ich denke, fast alle von Ihnen haben eine King-James-Übersetzung der Bibel, und Sie wissen, dass in den meisten Ausgaben einige Wörter kursiv gedruckt sind. Diese Wörter in Kursivschrift sind die Wörter, die die Übersetzer hinzugefügt haben, weil sie es für notwendig hielten, dem Englischen die gleiche Bedeutung zu geben, die das Hebräische oder das Griechische ohne diese hinzugefügten Wörter hatte.

Lukas Kapitel 3 verfolgt die Genealogie von Yahshua, beginnend mit Yahshua und den ganzen Weg zurück zu Adam. Beginnen wir mit Lukas 3:23 , wie es in der King-James-Bibel übersetzt wird. „Und Jesus selbst wurde ungefähr dreißig Jahre alt und war (wie angenommen wurde) der Sohn von Joseph, der der Sohn von Heli war (die Worte „der Sohn“ sind kursiv gedruckt, um zu zeigen, dass sie nicht im Griechischen und der Übersetzer waren fügte sie hinzu), das war der Sohn von Matthäus (der Sohn ist kursiv), das war der Sohn (kursiv) von Levi, das war der Sohn (kursiv) von Melchi, das war der Sohn (kursiv) von Janna", und so weiter. Alle „der Sohn“ waren in Kursivschrift und wurden hinzugefügt.

Einige Leute würden Lukas 3:23-24 wie folgt lesen: "... der Sohn Josephs, der so ein großer Verworfener war wie Heli, der moralisch nicht besser war als Matthäus, der so schlecht war wie Levi ..." Jes So denken manche Leute, dass Luke das geschrieben hat? Wenn dies nicht die Bedeutung des Griechischen hier in Lukas ist, ist es nicht die Bedeutung des gleichen griechischen Ausdrucks in Johannes 3:12 . Wo es also heißt, „nicht wie Kain, der von diesem Bösen war“, bedeutet das auf Griechisch, dass er der Sohn dieses Bösen war.

Wenn Sie auf Griechisch sagen, John war von William, würde es auf Englisch lauten: John war der Sohn von William. Die besseren englischen Übersetzungen erkennen dies an. In der Weymouth-Übersetzung heißt es zum Beispiel in demselben Vers, Johannes 3:12 : „Wir sollen Kain nicht gleichen, der ein Kind des Bösen war und seinen Bruder tötete.“ Phillips' Übersetzung lautet: „Wir sind keiner von uns, der den Geist von Kain hat, der ein Sohn des Teufels war und seinen Bruder ermordet hat.“ Die New English Bible, eine großartige Übersetzungsarbeit, lautet: „Im Gegensatz zu Kain, der ein Kind des Bösen war und seinen Bruder ermordete“.

Die Verse, die die Menschen als Beweis dafür verwenden, dass es keine Grundlage für den Glauben gibt, dass die Juden die Nachkommen Kains und daher vom Teufel sind, sind Johannes 8:31-33 . Yahshua sprach zu den Judäern, die wir heute als Juden kennen. Es ist nicht einfach so, dass Yahshua sich wie ein bockiges, verwöhntes Kind benahm, weil jemand nicht an Ihn glaubte, denn es heißt „jene Judäer, die an Ihn glaubten“. Überprüfen Sie Strong's Concordance, das Wort Jude ist falsch übersetzt von dem Wort, das Judean bedeutet. Ja, sogenannte bekehrte Kinder des Teufels.

Yahshua sagte zu diesen Judäern (Juden): „ Wenn ihr wahrhaftig an meinen Lehren festhaltet, dann werdet ihr meine Jünger sein, und ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen.“ Sie antworteten ihm: Wir sind Abrahams Nachkommen und waren es nie in Knechtschaft an irgendeinen Mann“. Jeder, der seine Bibel kennt, weiß, dass alle Kinder Abrahams irgendwann einmal in Knechtschaft waren. Hier ist der Beweis, dass diese Leute keine Nachkommen Abrahams waren. Wer ist es, der sagen könnte, dass er von Abraham abstammt und niemals in der Knechtschaft eines Menschen gewesen ist?

Wenn diese Juden überhaupt zu einem der zwölf Stämme Israels gehörten, wären sie das erste Mal in Ägypten in Knechtschaft gewesen. Wenn sie zum zehnstämmig-nördlichen Königreich Israel gehörten, wären sie zum zweiten Mal in Assyrien in Knechtschaft geraten. Wenn sie zu dem zweistämmigen Südreich Juda gehörten, wären sie das zweite Mal in Babylon in Knechtschaft geraten. Doch die Juden gaben zu, dass sie nie in der Knechtschaft eines Mannes gewesen waren, und zeigten damit, dass sie nicht aus Israel oder Juda stammten.

Wer konnte vor 1.800 Jahren sagen, dass Abraham einer seiner Vorfahren, Esau, war? Denken Sie daran, dass Esau und Jakob Zwillingbrüder waren, die (vermutlich) mit derselben Blutlinie geboren wurden. Jedoch heiratete Esau zwei kanaanäische Frauen unter Verletzung des Gesetzes Jahwes. Esau konnte nichts anderes als mischartige satanische Nachkommen hinterlassen, denn unter diesen hethitischen Kanaanitern gab es die satanische Blutlinie.

Als die Bibel berichtet, dass Esau sein Erstgeburtsrecht an Jakob für eine Schüssel Linseneintopf verkaufte, war dies nicht der Zeitpunkt, an dem er sein Erstgeburtsrecht verlor. Dies war nur eine formelle Zeremonie, durch die er jeden Anspruch darauf aufgab. Esau verlor das Erstgeburtsrecht, als er etwas tat, das es ihm unmöglich machte, als Oberhaupt des Klans weiterzumachen.

Von da an würden Esaus Nachkommen Mischlinge sein. Als Esau erkannte, dass er bereits aus der Führungslinie heraus war, verkaufte er sein Erbe für eine Schüssel Eintopf. Die Bibel berichtet, dass Esau und seine beiden kanaanäischen Frauen zum Berg Seir hinabzogen, einer sehr schroffen Bergkette südöstlich des Toten Meeres. Auf dem Berg Seir lebten einige dieser Menschen, die Nachkommen der gefallenen Engel waren. Lesen Sie Genesis Kapitel 6 , unter den Menschen, die die Blutlinie der gefallenen Engel hatten, waren diese Horiten. Sie waren die Höhlenbewohner, die als Horim bekannt waren.

Angenommen, ein Weißer heiratet hier zwei Negerinnen und zieht dann ins Innere des Kongo. Für die nächsten 18 Jahrhunderte lebten seine Nachkommen dort mit niemandem, den sie heiraten konnten, außer den Negern um sie herum. Natürlich wäre die letzte Spur von weißem Blut verschwunden. Trotzdem konnten sie nach 18 Jahrhunderten immer noch sagen, dass sie einen weißen Vorfahren hatten.

Das waren keine Neger, das waren satanische Kanaaniter, aber das Prinzip ist dasselbe. Diese Juden, die mit Yahshua sprachen, hatten sich als edomitische Juden

identifiziert. Genesis 36:20-30 listet Esaus Nachkommen auf. Aufgelistet sind alle verschiedenen Häuptlinge der Familie Seir, der horitischen satanischen Linie, einschließlich seiner Tochter Timna. Genesis 36:12 berichtet, dass Timna eine Konkubine von Esaus Sohn Eliphas war und ihm einen Sohn Amalek gebar. Was für ein verpesteter Haufen der ganze Stamm Amalek war, sie haben sich alle gemäß ihrer satanischen Blutlinie verhalten. In Exodus 17:8-16 und Numeri 20:14-21 finden Sie eine Menge darüber .

Dasselbe satanische Verhalten seitens der Edomiter wurde wiederholt, als sich die Gelegenheit ergab. Denken Sie daran, als das Volk Israel im Exodus aus Ägypten kam, sie nach Palästina marschieren wollten, wurden sie dann von den Edomitern angegriffen. Die Israeliten wurden zurückgedrängt, so dass sie einen Umweg machen mussten, hinunter durch die Wildnis auf der Sinai-Halbinsel.

Als die Babylonier unter Nebukadnezar Jerusalem eroberten, plünderten und brannten sie die Stadt nieder und massakrierten viele Einwohner. Dann kamen die Edomiter herbeigeeilt, um bei dem Massaker und der Plünderung zu helfen. Das ganze Buch Obadja ist nur eine fortwährende Verurteilung der Edomiter für ihr Handeln. Dieses Buch sagte auch ihre eventuelle Schlachtung und Bestrafung für das, was sie getan haben, voraus. Obadja Vers 10 berichtet: „Wegen deiner Gewalt gegen deinen Bruder Jakob wird Schande dich bedecken, und du wirst für immer ausgerottet werden“.

Obadja Vers 15 fährt fort: „Denn der Tag Jahwes ist nahe über alle Heiden; wie du getan hast, soll dir widerfahren werden; dein Lohn wird auf dein Haupt zurückfallen.“ Obadja, Vers 18 : „Und das Haus Jakob wird ein Feuer sein und das Haus Joseph eine Flamme und das Haus Esau Stoppeln, und sie werden sich anzünden und verzehren; denn es wird nichts übrig bleiben das Haus Esau; denn Jahwe hat es geredet.“

Exodus 17:14-16 fährt fort: „Und Jahwe sprach zu Moses: Schreibe dies zum Gedenken in ein Buch und höre es vor den Ohren Josuas; denn ich werde die Erinnerung an Amalek vollständig unter dem Himmel auslöschen.“ einen Altar und nannte ihn Jahwe Nissi (Jahwe unser Banner).

Wie kamen diese satanischen, gemischten, edomitischen Juden dort hinauf nach Judäa? Sie kamen in zwei grundsätzlichen Wellen. Als das südliche Königreich Juda während der babylonischen Gefangenschaft praktisch leer war, wurden die Edomiter durch eine schwere Invasion des arabischen Volkes, der Nabatäer aus dem Osten, aus dem Berg Seir vertrieben. So wurden die Edomiter nach Westen getrieben. Sie konnten nicht nach Südwesten oder direkt nach Westen gehen, sie würden dann auf ägyptisches Territorium gelangen und sie waren nicht stark genug, um gegen die Ägypter zu kämpfen. Folglich gingen sie leicht nach Nordwesten und übernahmen die südliche Hälfte dessen, was das Königreich Juda gewesen war, und siedelten sich dort an.

Als der kleine Rest Judas aus der babylonischen Gefangenschaft zurückkam, berichten die Bücher Esra und Nehemia, dass 42.600 oder so ähnlich zurückkamen. Es listet sie nach ihren Familien auf, und wenn Sie diese durchgehen, stellen Sie fest, dass etwas mehr als 8.000 dieser Menschen keinem Stamm Israels oder Judas angehörten. Nur 34.000 der 42.000, die zurückkamen, waren Israeliten der Stämme Juda, Benjamin und einige Leviten unter ihnen.

Da sie zu wenige waren, um diese zahlreichen und kriegerischen Edomiter zu vertreiben, konnten sie sich nur in dem kleinen frei gebliebenen Gebiet niederlassen. Um Ihnen eine Vorstellung von der Größe dieses Territoriums zu geben, stellen Sie sich das gesamte Gebiet der zwölfstämmigen Nation Israel, bevor es sich auflöste, wie folgt vor. Wenn es hier in Südkalifornien aufgestellt würde, würde es sich von der mexikanischen Grenze bis in den südlichen Teil von Los Angeles erstrecken und von der Küste landeinwärts nie mehr als 40 Meilen breit sein.

Teilen Sie dies nun in Drittel, die nördlichen zwei Drittel davon umfassten das Königreich Israel, das Zehnstämme-Nordreich. Nur das südliche Drittel davon war das Königreich Juda. Nehmen Sie von diesem Drittel die südliche Hälfte heraus, die jetzt von den Edomitern besetzt ist. Dieser kleine Landstreifen ist alles, was den wahren Judaiten und Benjaminiten übrig geblieben ist, um sich dort niederzulassen.

Vor der Gefangenschaft lag der Stamm Juda im Süden, der Stamm Benjamin im Norden, und die Stadt Jerusalem lag direkt an der Grenze zwischen ihnen. Sie arrangierten sich so gut sie konnten, so wie sie vorher waren. Juda war im Süden und Benjamin drängte nach Norden. Allerdings konnte Benjamin nicht einfach etwas nach Norden vorrücken, denn nördlich von ihnen lag Samaria. Denken Sie daran, dass ich gesagt habe, dass Sie dieses Zwölf-Stämme-Gebiet in Drittel teilen, das mittlere Drittel bildet Samaria.

Jesaja, Könige und Chroniken berichten, dass die Assyrer, als sie das nördliche Königreich Israel eroberten und sein gesamtes Volk deportierten, andere Menschen aus Assyrien mitbrachten und sie in Samaria ansiedelten. Es wurde absichtlich nicht gesagt, dass die Assyrer irgendjemanden in Galiläa, den nördlichsten Teilen, angesiedelt haben, weil sie es nicht getan haben, sie haben es leer gelassen. Nun drängten die Judahiten die Benjaminer nach Norden, als sie aus der Gefangenschaft zurückkehrten. Sie konnten nicht einfach nach Samaria ziehen, das vollständig besiedelt war. Also musste Benjamin über Samaria in das unbesetzte Land Galiläa im Norden springen.

In Galiläa war Nazareth, Jhshuas eigene Heimatstadt. Er wurde in Bethlehem geboren, ganz in der Nähe von Jerusalem, aber sein Elternhaus war oben in Nazareth. Denken Sie daran, dass Yahshua fast alle Seine Bekehrten in Galiläa heraufgebracht hat und von den zwölf Jüngern nur Judas ein Jude war. In Bibelübersetzungen wird Judas Judas Iskariot genannt. Es gibt kein solches Wort wie Iskariot in irgendeiner Sprache, die den Menschen bekannt ist. Dies ist eine Verballhornung des hebräischen Wortes Ish Kerioth, was einen Mann von Kerioth bedeutet. Kerioth war ein kleines Dorf im südwestlichen Teil von Judäa, unten in dem von den Edomitern besetzten Gebiet. Judas war ein edomitischer Jude und der einzige Jude der zwölf Jünger. Die anderen elf waren alle Galiläer, also Benjaminiten. Wenn ein Jude drei Jahre mit Yahshua wandeln und ihn immer noch verraten könnte, gibt es dann einen Juden, dem wir vertrauen können?

Als Yahshua verhaftet und zum illegalen Verhör in das Haus des Hohepriesters gebracht wurde, folgte ihm Petrus hinein. Der Diener sagte: „Nun, du bist einer von ihnen, du bist ein Galiläer, dein Akzent zeigt es.“ Sie haben sicherlich keine Probleme, den Südstaatlern hier in diesem Land von einem Nord-Yankee zu erzählen, oder? Sie sprechen Englisch mit einem anderen Akzent und die Galiläer sprachen das Aramäisch der Zeit, mit einem etwas anderen Akzent als die Judäer unten um Jerusalem.

Als die Menschen zu Pfingsten versammelt wurden und der Heilige Geist über die Jünger kam, waren sie alle da außer Judas Escariot. Die Jünger begannen, mit dieser versammelten Menge in einer Vielzahl verschiedener Sprachen zu sprechen. Wie erstaunt waren die Menschen, als sie die Jünger in all diesen verschiedenen Sprachen sprechen hörten, die sie offensichtlich nicht kannten. Die Leute sagten: "Sind das nicht Galiläer?" Alle übrigen Jünger waren es.

Diese edomitischen Juden ließen sich im Süden der Überreste des Territoriums von Juda nieder. Sie waren immer ein verseuchtes Volk und überfielen ständig die Südgrenze von Judäa. Ihre Nachkommen überfallen heute das Territorium der Araber auf die gleiche Weise. Ein Leopard ändert seine Flecken nicht. Nach der Rückkehr aus der babylonischen Gefangenschaft waren die Menschen in Judäa lange Zeit eine eroberte Provinz des einen oder anderen Imperiums, Syriens, Ägyptens und schließlich Roms. Ihr kleines Aufflammen der Unabhängigkeit bekamen sie unter den Makkabäerkönigen, die etwa 150 v. Chr. und etwa 120 v. Chr. begannen

John Hyrcanus, einer der Makkabäerkönige, der zu dieser Zeit über eine gut disziplinierte Armee verfügte, hatte die Überfälle der edomitischen Juden an seiner südlichen Grenze satt. Also marschierte Hyrcanus nach Süden und besiegte diese Juden gründlich. Saul, dem ersten König Israels, war von Jahwe gesagt worden: „Geh hinab und rotte diese Edomiter absolut aus, lass keinen von ihnen am Leben“. Saul hat einen großen Fehler gemacht, da es immer ein Fehler ist, Jahwes Befehlen und Anweisungen nicht zu gehorchen, er hat diese abscheulichen Menschen nicht ausgerottet. Als Saul zurückkam, sagte der Prophet Samuel: „Weil du Gott

ungehorsam warst, hat Gott dich vom Königtum abgesetzt und wird einen besseren Mann an deine Stelle setzen.“

Ungefähr 900 Jahre später machte John Hyrcanus denselben Fehler. Nachdem er die Edomiter besiegt hatte, beschloss er, Missionar zu werden; er würde sie zur Religion des Judentums bekehren. Er bot den Edomitern die Wahl; er würde sie verschonen, wenn sie die Religion des Judentums annehmen würden. Dies war niemals die Religion des Alten Testaments; es war das, was mit dem babylonischen Talmud aus Babylon mitgebracht wurde. Der verstorbene Rabbi Stephen S. Wise hat es kurz und genau gesagt; Ich war nie in der Lage, seine Worte zu verbessern.

Der gelehrte Rabbi sagte: „Die Rückkehr aus Babylon und die Einführung des babylonischen Talmud markierten das Ende des Hebräismus und den Beginn des Judentums“. Die Menschen des Alten Testaments waren echte Hebräer, und die Religion, die Jahwe ihnen gegeben hatte, könnte man gut als Hebräertum bezeichnen. Dieser Talmud/Judentum begann, als die Juden die Religion des Alten Testaments zerstörten. Zu Jahschuas Zeiten hatten sie ihm noch nicht den Namen des Talmud gegeben, sie nannten ihn „die Tradition der Ältesten“. Denken Sie daran, wie oft Yahshua sie tadelte, weil sie ihrer Tradition folgten. "Warum habt ihr nach eurer Überlieferung die Gesetze Jahwes aufgehoben?" Yahshua bezog sich auf den Talmud.

John Hyrcanus würde also der Billy Graham seiner Zeit sein, er würde Konvertiten machen. Hyrcanus sagte ihnen: „Wenn ihr die Religion des Judentums annehmt, werde ich euch die volle Staatsbürgerschaft im Königreich Judäa geben. Wenn ihr es nicht tut, werde ich euch die Kehle durchschneiden.“ Wie Sie wissen, ist dies die effektivste Missionstechnik, die jemals entwickelt wurde. Selbst Billy Graham konvertiert nicht so schnell. Natürlich sind die durch das Schwert gemachten Konvertierungen von zweifelhafter Gültigkeit. So nahmen die Edomiter die Religion des Judentums an und wurden als volle Bürger im Königreich akzeptiert. Sie finden dies ausführlich beschrieben in der einzigen zuverlässigen Geschichte dieser Zeit, Josephus in seiner Geschichte "Jüdische Altertümer", Buch 13, Kapitel 9.

Die zweite Welle der Edomiter kam herein, als Herodes, der Häuptling der Edomiter, eroberte und unter dem Römischen Reich König von Judäa wurde. Herodes war ein sehr fähiger und sehr böser Schurke. Er sammelte eine große Geldsumme durch Steuern und durch Überfälle auf seine Nachbarn. Mit diesem Geld bestach er Mark Anton, der sich zu dieser Zeit mit den römischen Legionen in Ägypten aufhielt, um ihm ein paar römische Legionen zu leihen, die er seinen eigenen edomitischen Truppen für die Eroberung Judäas hinzufügen konnte. Mit den römischen Truppen und seinen eigenen eroberte Herodes Judäa.

40 v. Chr. erkannten die Römer Herodes als Statthalter mit dem Titel Ethnarch an. Im Jahr 37 v. Chr. erkannte Rom Herodes offiziell als lokalen König von Judäa an. Er war noch der römischen Außenpolitik unterworfen, hatte aber im Innern völlige Selbstverwaltung. Herodes war mit einer erobernden Armee eingezogen, und seine jüdischen edomitischen Anhänger kamen mit ihm herein, um der Beute willen, die sie bekommen konnten, sie überrannten das Gebiet. Aus demselben Grund sind sie auch nach Deutschland zurückgekehrt. Sie können viel über diese Ereignisse in den Büchern 14-18 „Jüdische Altertümer“ von Josephus erfahren.

In seiner anderen Geschichte, den "Kriegen der Juden", Buch 4, Kapitel 4-5, Buch 5 und Kapitel 6 und danach, schreibt Josephus über das schreckliche Verhalten dieser edomitischen Juden in der belagerten Stadt Jerusalem, während sie von belagert wurde Titus im Jahr 70 n. Chr. Ihr Raub und Massaker an den Einwohnern forderte wahrscheinlich mehr Verluste als die römische Armee. In der Jüdischen Enzyklopädie, dem Artikel „Edom“ (in der Ausgabe, in der ich ihn nachgeschlagen habe, war es Band 5, Seite 41) schließt der Artikel „Edom“ mit diesen Worten: „Die Edomiter finden sich heute im modernen Judentum“.

Diese Edomiter waren zum ersten Mal gekommen, als John Hyrcanus ihnen die volle Staatsbürgerschaft verlieh. Das zweite Mal kamen sie als Welle von Eroberern unter Herodes herein. Dies ist derselbe Herodes, der als Baby versuchte, Jahshua zu ermorden. Sie hatten das Land überrannt. Sie hatten die Kontrolle über die gesamte zivile und religiöse Regierung bis zum Tod des Herodes.

Testamentarisch überließ Herodes das Königreich Judäa seinem Sohn Herodes Archelaus. Die Römer waren zu klug, jemandem das Königreich anzuvertrauen, wenn sie nichts über ihn wussten. Die Römer gaben dem neuen Herodes unter dem Titel Ethnarch eine Probezeit als Statthalter. Zehn Jahre lang gab er dem Land die jämmerlichste Misswirtschaft, die je eine Nation hatte. Das Volk ersuchte schließlich Rom, einen Römer zu entsenden, der es regieren würde.

Die Menschen mochten die Tyrannei Roms überhaupt nicht, aber die Bedingungen waren so schlecht, dass alles besser war als das, was sie hatten. Wenn ein Römer lieber das Volk regieren würde, können Sie verstehen, wie schlimm die Situation war. Die Römer stellten Herodes Archelaos vor Gericht, befanden ihn der Misswirtschaft für schuldig und verbannten ihn nach Vienne.

Von dieser Zeit an gab es eine Reihe von römischen Statthaltern, Prokuratoren genannt, Pontius Pilatus war die Nummer 6 in dieser Reihe. Die Militärregierung lag vollständig in den Händen der römischen Prokuratoren. Sie waren auch für die Steuererhebungen für Rom verantwortlich.

Andererseits hatten diese herodianischen Juden die Kontrolle über die gesamte religiöse Regierung und den Tempel. Sie hatten auch die Kontrolle über die Zivilregierung in allen Belangen der rein lokalen Selbstverwaltung, konnten ihre eigenen Steuern erheben und so weiter.

Als die Priester sich sehr über Yahshuas Lehren aufregten, sagten sie: „Wenn wir ihn in Ruhe lassen, werden alle Menschen an ihn glauben. Die Römer werden uns dieses Königreich wegnehmen.“ So wie es die Geistlichen gelehrt haben, ist das sinnlose Dummheit. Die Geistlichkeit stellt sich Yahshua als einen jammernden, kriechenden Milchsack vor, der herumgeht und zu den Leuten wimmert, dass sie gut sein sollten. Wenn dies alles gewesen wäre, was Yahshua getan hätte, hätten sich diese Juden nicht mit Verachtung für Ihn beschäftigt, geschweige denn um Seine Lehren gekümmert.

Yahshua erklärte den Menschen das völlige Übel des jüdischen Wirtschafts- und Religionssystems, unter dem sie lebten. Lassen Sie uns umschreiben, was die Juden gesagt haben könnten, basierend auf dem, was in der Bibel aufgezeichnet ist. „Sehen Sie, wenn wir Ihn in Ruhe lassen, wird Er die Menschen zu dieser Kontrolle erwecken, die wir über sie haben. Sie werden Rom ersuchen, genau wie sie es bei Herodes Archelaus getan haben, und die Römer werden uns hier rausschmeißen. Wir werden die Kontrolle darüber verlieren das Geld und müssen möglicherweise faire Löhne zahlen. Die Menschen könnten gegen den Wucher rebellieren, den wir ihnen für die Verwendung ihres eigenen Geldes berechnen. Darüber sprachen sie.

Hier waren diese edomitischen Juden, die Yahshua sagten, sie seien Nachkommen Abrahams. Sie enthüllten jedoch, dass sie wirklich kein wahres Israel sein könnten, als sie sagten, dass sie niemals in Gefangenschaft eines Mannes gewesen seien. Sie könnten einige israelitische Vorfahren gehabt haben, aber bei denen, die Israel genannt wurden, war kein fremdes Blut erlaubt. Wenn wir in Johannes 8:31-44 lesen, kommen wir zu der Stelle, wo Yahshua diesen Juden sagt, dass sie die Kinder des Teufels seien. Sie würden die Begierden ihres Vaters erfüllen, der von Anfang an ein Mörder war.

Yahshua erkannte die zwei Samenlinien. Er sagte nicht, dass diese Juden nur einige der schlechten Prinzipien des Teufels übernommen hätten, Er sagte, sie seien die Kinder des Teufels. Sowohl das Alte Testament als auch das Neue Testament erkennen die beiden Samenlinien an. Die adamitische Samenlinie, Yahwehs Kinder, kam durch eine sorgfältig ausgewählte beste in jeder Generation von Abraham, Isaak, Israel, dann durch die zwölf Stämme Israels herunter. Es gibt also die zwei Samenlinien, die der Kinder Jahwes durch Israel und die Kinder Satans, von denen einige der verderblichsten durch die Linie von Kain gekommen sind.

Leute haben mich gefragt, ob ich dachte, die Juden wüssten von ihrer Abstammung von Kain. Sie tun es auf jeden Fall, und hier ist, wie sie bewiesen haben, dass sie es wissen. Die Juden haben dem Besitzer des Radiosenders, auf dem ich sende, eine sehr schlechte Zeit bereitet. Wie einige von Ihnen vielleicht wissen, ist eine

Rundfunklizenz nur für drei Jahre gültig. Wenn es regelmäßig erneuert wird, haben Sie ein laufendes Geschäft mit beträchtlichem Wert. Wenn die Lizenz nicht erneuert wird, haben Sie nur ein paar gebrauchte Geräte. Für den Besitzer macht es einen großen Unterschied, ob er seine Lizenz verlängern lässt oder nicht.

Die Juden übten Druck auf diesen Radiosenderbesitzer aus, zwei Sendungen einzustellen. Eines der Programme war Richard Cotten, ein konservativer Kommentator, und das andere Programm war von mir. Sehr zur Ehre des Eigentümers weigerte er sich, uns aus der Luft zu nehmen. Seine Antwort an die Juden lautete: „Ich bin nicht befugt, irgendeines dieser Programme zu zensieren, außerdem sind dies die Vereinigten Staaten von Amerika, und ich glaube an Redefreiheit.“ Sie sagten ihm: "Du musst diese Programme aus der Luft setzen." Der Besitzer der Station antwortete ihnen: "Wenn einer von ihnen etwas gesagt hat, was Sie für unwahr halten, obwohl er für seine Zeit bezahlt, werde ich Ihnen die gleiche Menge an Freizeit geben, damit Sie ihnen antworten können."

Überraschung, Überraschung, die Juden nahmen das Angebot des Stationsbesitzers nicht an. Weder Richard Cotten noch ich gehen mit einer Aussage, die wir nicht beweisen können, ins kalte Wasser. Die Juden bestanden immer noch darauf, dass der Senderbesitzer uns von der Übertragung abhielt. Als er sich weigerte, legten die Juden Einspruch gegen die Erneuerung seiner Rundfunklizenz ein, die um diese Zeit zur Erneuerung anstand. Sie hielten die Angelegenheit mehr als ein Jahr lang vor der Federal Communications Commission, sodass der Eigentümer seine Station täglich betrieb, ohne zu wissen, ob seine Lizenz verlängert werden würde oder nicht.

Während dieser Zeit terrorisierten die Juden den Senderbesitzer, um eine Einigung zu erzielen. Die Vereinbarung war, dass der Senderbesitzer einen Juden einstellen würde, der mein Programm und das von Richard Cotten zensieren würde. Dieser Jude konnte jedes Material ausschneiden, gegen das die Juden Einwände erhoben.

Ich habe noch nie geschnittene und gespleißte Bänder an die Radiostation geschickt. Wenn ich 100,00 Dollar pro Stunde für Sendezeit bezahle, ist Band das billigste, was Sie verwenden. Obwohl ich nie gewusst habe, dass einer meiner Spleiße auseinander gegangen ist, gehe ich kein Risiko ein. Die Bänder, die ich zur Ausstrahlung einsende, sind vollständig, ohne Klebestellen. Wenn diese Bänder an mich zurückgegeben werden, sind sie an einer Reihe von Stellen geschnitten und gespleißt, wo diese Judenzensur Teile davon herausgeschnitten hat.

Ich mag es nicht, wenn ein Jude Dinge der wesentlichen christlichen Lehre entfernt, es auch nur ein bisschen zensieren kann, was ein Christ ausstrahlt. Dieser Senderbesitzer muss jedoch nicht mein Programm übertragen. Der Besitzer der Station muss immer noch gegen die Juden kämpfen, und das ist drei Jahre später. Er gewann schließlich vor der Federal Communications Commission. Die Juden legten Berufung beim US District Court of Appeals ein und der Senderbesitzer gewann auch dort. Die Juden legten daraufhin Berufung beim Obersten Gerichtshof ein. Dieser Radiosenderbesitzer hat zweifellos zwischen 50.000 und 100.000 Dollar an Rechtskosten ausgegeben, um seine Radiosenderlizenz zu behalten und indirekt mein Recht auf freie Meinungsäußerung zu wahren. Wenn ich mich ihm zu lästig mache, entscheidet er vielleicht einfach, dass er mein Programm nicht weiter ausführen will, also streite ich nicht mit ihm darüber.

Auf einem meiner Rundfunkbänder zitierte ich die Bibelverse, die besagten, dass Kain, nachdem Kain Abel getötet hatte, bis zu diesem Zeitpunkt ein Bauer gewesen war, Jahwe sagte: „Verflucht ist der Boden um deinetwillen. " Kains Antwort war: „Meine Strafe ist größer, als ich ertragen kann. Du hast mich vom Antlitz des Landes vertrieben, und ich werde ein Wanderer und Vagabund sein.“ Dann sagte ich weiter, dass Sie vermutlich bemerkt haben, dass die Kinder von Kain heute keine Bauern sind. Sie finden sie in Finanz- und Geldverleihinstituten. Ich habe nicht das verbotene Wort Jude verwendet, ich habe nur die Kinder Kains gesagt . Ratet mal, was die Judenzensur aus meinem Band geschnitten hat! Als Jude wusste er genau, wen ich meinte. Ja, sie wissen, wer sie sind.

Die Bibel berichtet von Kain, dass er aus dem Land vertrieben wurde, wo die Nachkommen Adams sein würden. Er beschwerte sich, dass ihn überall, wo er

hingung, jeder, dem er begegnete, töten würde. Damals gab es viele Orte, die Fremden gegenüber nicht allzu gastfreundlich waren. Wenn, wie die Prediger lehren, Adam und Eva die Eltern der einzigen Menschen auf der Erde waren, die diese anderen Menschen waren? Das einzige andere Kind von Adam und Eva war zu dieser Zeit Abel und er war tot.

Nachdem Kain von Adam und Eva vertrieben worden war, hinaus in einen anderen Teil der Erde, wen würde Kain treffen, der ihn töten würde? Denken Sie daran, die Bibel berichtet, dass Kain sehr schnell genug Leute fand, um mit ihnen eine Stadt zu bauen. Die Bibel berichtet von diesen voradamitischen Menschen. Jahwe sagte zu Kain, dass er ihn mit einem Zeichen versehen würde, damit die Menschen ihn erkennen und ihn nicht töten würden. Was war das nur für ein Zeichen? Hat Yahweh etwas auf Kains Fußsohle tätowiert oder wo Kain sich darauf gesetzt hat? Nein, lange bevor irgendein verstecktes Zeichen überhaupt sichtbar war, wäre Cain getötet worden.

Jahwe musste dieses Zeichen dort anbringen, wo es das erste war, was andere sehen würden, Er setzte es genau in die geometrische Mitte von Kains Gesicht. Diese große Judennase tragen sie seitdem, wie die skulpturalen Denkmäler der alten Reiche zeigen.

Die alten Könige waren äußerst eitel auf die Eroberungen, die sie gemacht hatten. Die ägyptischen Pharaonen, die Könige von Babylon, Assyrien und Persien hinterließen kunstvoll geschnitzte Denkmäler, die erzählen, wie sie diese oder jene Stadt erobert hatten. Sie zeichneten das Massaker an so vielen seiner Bewohner auf und machten die anderen zu Sklaven, plus wie viel Beute sie machten und so weiter.

Neben den Inschriften gab es fast immer eine geschnitzte Tafel, die dies illustrierte und einige der Gefangenen zeigte. Wo auch immer eine dieser Tafeln einen Israeliten zeigte, ist es ausnahmslos eine gerade Nase, typisch für das, was wir einen angelsächsischen, skandinavischen oder germanischen Gesichtstyp nennen würden. Wo es diese Kanaaniter zeigt, ist es immer ein typischer Hakennasenude.

Die Beweise der Bibel und die Beweise der Archäologie zeigen alle eines. Es gibt definitiv zwei verschiedene Samenlinien, die satanische Samenlinie und die andere Samenlinie Israels, Jahwes eigene Kinder.